

1. Record Nr.	UNISA990001455190203316
Autore	CHAPPELOW, Allan
Titolo	Show "The Chucker-Out" : a biographical exposition and critique / Allan Chappelow
Pubbl/distr/stampa	London : George Allen and Unwin LTD, 1961
Descrizione fisica	558 p. ; 24 cm
Collocazione	VII.3.B. 1661(II i C 797)
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910821999403321
Autore	Grune Matthias
Titolo	Realistische Narratologie : Otto Ludwigs "Romanstudien" im Kontext einer Geschichte der Erzähltheorie / / Matthias Grune
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2018 ©2018
ISBN	3-11-054132-7
Descrizione fisica	1 online resource (380 pages) : illustrations, tables
Collana	Narratologia, , 1612-8427 ; ; Band 61
Classificazione	GL 6762
Disciplina	808
Soggetti	Narration (Rhetoric)
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- 1. Einleitung -- 2. Historische Narratologie -- 3. Vom pragmatischen bis zum idealistischen Erzählmodell -- 4. Das realistische Erzählmodell -- 5. Fazit und Ausblick -- 6. Siglenverzeichnis -- 7. Literaturverzeichnis -- 8. Abbildungsverzeichnis -- Sachregister -- Personenregister
Sommario/riassunto	Das Nachdenken über Formen der Erzählung hat eine lange Tradition,

doch in der Selbstwahrnehmung der modernen Narratologie spielten diese theoriegeschichtlichen Wurzeln bisher keine große Rolle. Die Arbeit widmet sich diesem vergessenen Teil der Theoriegeschichte. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen dabei die Romanstudien Otto Ludwigs, die ein herausragendes Zeugnis der begrifflichen Komplexität erzähltheoretischen Denkens vor 1900 darstellen. Auf Grundlage eines Überblicks über die theoriegeschichtliche Entwicklung seit dem späten 18. Jahrhundert wird aufgezeigt, worin das Innovative in Ludwigs Beschäftigung mit der Erzählform zu sehen ist und inwiefern darin das allgemeine Literatur- und Wirklichkeitsverständnis des Autors zum Ausdruck kommt. Theoretische Texte unter anderem von Friedrich Spielhagen, Berthold Auerbach und Theodor Fontane werden vergleichend herangezogen, um Ludwigs Auffassungen im poetologischen Diskurs des 19. Jahrhunderts zu verorten. Auf diese Weise beleuchtet die Arbeit nicht nur ein weitgehend vergessenes Kapitel in der Geschichte der Erzähltheorie, sondern leistet auch einen Beitrag zur kritischen Neubewertung der Poetik des literarischen Realismus.

---